
2977/A(E) XXVII. GP

Eingebracht am 18.11.2022

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Entschließungsantrag

des Abgeordneten Maximilian Köllner, MA,

Genossinnen und Genossen

betreffend **die Entwicklung einer österreichweiten Strategie für mehr legale Mountainbike-Strecken**

Auch im Jahr 2022 ist Österreich noch weit davon entfernt, eine „Bike Nation“ zu sein. Der Grund dafür: Es fehlen tausende Kilometer legaler Mountainbike-Strecken. Dabei stünde die notwendige Infrastruktur rein theoretisch zur Verfügung, allein, das für Mountainbiker*innen spannende Wegenetz kann per Rad nur illegal befahren werden. Denn abgesehen von ausdrücklich freigegebenen Mountainbike-Strecken ist das Mountainbiken auf allen Wegen im Wald und darüber laut Forstgesetz generell verboten. Dadurch werden viele Mountainbiker*innen aufgrund mangelnder Möglichkeiten, ihrem Hobby nachzugehen, in die Illegalität getrieben. So gaben bei einer Umfrage des Österreichischen Alpenvereins aus dem Jahr 2020 knapp 88% der über 15.000 Teilnehmer*innen an, regelmäßig auf illegalen Strecken unterwegs zu sein.

Dabei könnte diese Problematik kostengünstig gelöst werden. Mit einer koordinierten Zusammenführung der verschiedenen „Mountainbike-Modelle“ in den Bundesländer könnten die notwendigen Wege, die bereits über eine entsprechende Infrastruktur (Hütten, Ausgangspunkte zu Abfahrten) verfügen, den Mountainbiker*innen in Österreich zur Verfügung gestellt werden. Dazu bedarf es nicht einmal einer Änderung des Forstgesetzes. Die notwendigen Rahmenbedingungen wie Digitalisierung, Beschilderung, Verträge, Versicherung, Haftungsübernahme, um mehr legale Strecken zu schaffen, sind laut Markus Pekoll, Mountainbike-Koordinator des Landes Steiermark, in allen Bundesländern vorhanden. Allein an einer koordinierten, bundesländer-übergreifenden Strategie unter Führung des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport fehlt es nach wie vor!

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIEßUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Der Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport wird aufgefordert, eine österreichweite Strategie für mehr legale Mountainbike-Strecken, unter Berücksichtigung der ökologischen, forstwirtschaftlichen und wildökologischen Notwendigkeiten, zu schaffen.“

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Sportausschuss vorgeschlagen

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.